



ROSSWALD
Rosswald Bahnen AG

Geschäftsbericht

2021/2022



Inhaltsverzeichnis

Das Wichtigste in Kürze

Seite 3

Jahresbericht

Seite 4

Erfolgsrechnung

Seite 7

Bilanz

Seite 9

Anlagen

Seite 11

Geldflussrechnung

Seite 12

Einnahmen

Seite 13

Anhang

Seite 14

Revision

Seite 15



Das Wichtigste in Kürze

Verwaltungsrat		Betriebsleitung	
Präsident	Iwan Willisch	Geschäftsführer	Fredi Lang
Vizepräsident	Daniel Zenhäusern	Technischer Leiter	Jodok Näfen
Mitglieder VR	Liliane Zeiter		
	Jenny Schmid		
	Silvio Burgener		

Aktienregister: Iwan Willisch | Tel. 079 742 30 12 - vrp@rosswald-bahnen.ch

Erfolgsrechnung 1. Mai 2021 - 30. April 2022

	2020/2021	2021/2022	Veränderung	
	CHF	CHF	CHF	%
Ertrag	1'708'500	1'808'000	99'500	6%
Betriebsaufwand	1'249'300	1'267'100	17'800	1%
EBITDA	459'200	540'900	81'700	18%
Betriebs Cash Flow	411'600	493'100	81'500	20%

- Aufgrund des guten Wetters und der weniger starken Einschränkungen durch Covid konnte der Umsatz um ca. 6 % oder 100'000 CHF gesteigert werden.
- Dank praktisch stabilen Betriebskosten konnte ein betrieblicher Cash Flow von knapp 500'000 CHF erzielt werden.
- Die Resultate sind zufriedenstellend, liegen jedoch unter den Ergebnissen der Jahre vor Ausbruch der Pandemie.

Bilanz per 30. April 2022

Umlaufvermögen	1'422'400 CHF	36%	Fremdkapital	837'200 CHF	21%
Anlagevermögen	2'535'500 CHF	64%	Eigenkapital	3'120'700 CHF	79%
Total Aktiven	3'957'900 CHF	100%	Total Passiven	3'957'900 CHF	100%

- Mit einem Eigenkapital-Anteil von 80%, liquiden Mitteln von 1.2 Mio. und langfristigen Schulden von 500'000 CHF (IHG-Darlehen) kann die finanzielle Lage unserer Bahn als sehr solide eingestuft werden.
- Im Berichtsjahr haben der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung entschieden, dem Magic Pass beizutreten.

Jahresbericht

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre
Sehr geehrte Damen und Herren

Wir freuen uns, Ihnen den Jahresbericht und die Rechnung vom 1. Mai 2021 bis zum 30. April 2022 vorzulegen und Ihnen weitere Informationen über unsere Gesellschaft zukommen zu lassen. Beim Verfassen dieses Berichtes kommen zwiespältige Gefühle auf. Einerseits hoffen wir, dass wir die schlimmsten Auswirkungen des Corona-Virus hinter uns haben oder zumindest gelernt haben, mit solchen Pandemien umzugehen. Andererseits kommen schon wieder neue Herausforderungen auf die Bergbahnbranche zu. Die aktuelle geopolitische Lage, Lieferungsengpässe, steigende Energiepreise und die damit verbundene steigende Inflation, welche unsere Kosten steigen lassen wird und die Kaufkraft unserer geschätzten Kundschaft zu vermindern droht. Trotz dieser ungewissen Zukunft hat sich der Verwaltungsrat entschieden, dem Abonnementverbund «Magic Pass» beizutreten. Dazu kommen wir noch später. Fangen wir von vorne an:

Rückblick auf die 69. ordentliche Generalversammlung

Am 4. September 2021 konnte Verwaltungsratspräsident Iwan Willisch in der Mehrzweckhalle in Termen an der fristgerecht einberufenen Generalversammlung 57 Aktionärinnen und Aktionäre begrüßen, welche 14% des Aktienkapitals vertraten.

Das Protokoll der letzten Generalversammlung, der Geschäftsbericht, die Jahresrechnung und die Gewinnverwendung wurden gemäss den Anträgen des Verwaltungsrats einstimmig genehmigt und den Organen wurde Entlastung erteilt.

Die Aktionärinnen und Aktionäre stimmten der Verlängerung des Mandats der Revisionsstelle Werlen und Squaratti Treuhand AG für ein weiteres Jahr zu.

Verwaltungsrat/Mitarbeiter

Weder im Verwaltungsrat noch bei den Ganzjahresangestellten waren Mutationen zu verzeichnen. Neben fünf Ganzjahresangestellten beschäftigen wir rund 15 Teilzeit- respektive Saisonangestellte.

Wie bereits im letzten Bericht erwähnt, hat Jodok Näfen die Ausbildung zum technischen Leiter erfolgreich absolviert. Aufgrund seiner Berufserfahrung und seinem Diplom als eidg. Dipl. Seilbahnfachmann wurde er vom BAV als technischer Leiter anerkannt.

Der Verwaltungsrat hat an zwölf ordentlichen Sitzungen, an welchen auch Geschäftsführer Fredi Lang teilnahm, die laufenden Geschäfte behandelt. Zudem fanden im Zusammenhang mit dem oben erwähnten Beitritt zum Magic Pass unzählige Sitzungen statt. Schlussendlich haben sich der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung entschieden, dem Magic Pass aus nachfolgenden Gründen beizutreten.

Das Ski- und Wanderparadies Rosswald ist leider, vor allem in der Westschweiz, viel zu wenig bekannt. Wir sind sicher, dass wir mit dem Beitritt zu diesem Aboverbund den Bekanntheitsgrad vom Rosswald und die Auslastung unserer Anlagen, aber auch die Frequentierung der Restaurants und der Parahotellerie massgeblich steigern können. Insbesondere im Sommer, aber auch im Januar könnten wir viel mehr Leute auf dem Rosswald willkommen heissen. Und selbst in der Hochsaison sind unsere Anlagen höchst selten ausgelastet. Aufgrund der Erfahrungswerte von anderen Bergbahnen und unseren Berechnungen sind wir überzeugt, dass wir hier kein Experiment eingehen und die Risiken dieses Beitritts abschätzbar sind. Ein weiterer Grund des

Jahresbericht

Beitritts ist der seit Jahren stagnierende Verkauf von Saisonabonnements. Mit Ausnahme der ansässigen Wohnungs- und Ferienhausbesitzer sind immer weniger Leute bereit, sich auf nur ein Skigebiet zu beschränken. In diesem Zusammenhang sei zu erwähnen, dass der Magic Pass kein Konkurrenzprodukt zum Oberwalliser Skipass darstellt und dass wir selbstverständlich auch in diesem Verbund weiterhin mitmachen werden. Sämtliche Besitzer eines laufenden Ganzjahresabonnements haben wir angeschrieben und auf freiwilliger Basis je nach Kaufdatum entschädigt.

Betrieb/Unterhalt/Investitionen

Wir sind dankbar, dass unsere Kunden und Mitarbeiter im Berichtsjahr von schlimmeren Unfällen verschont blieben.

Während des gesamten Winters hatten wir keine grösseren Störungen beim Betrieb der Transportanlagen zu verzeichnen.

Während dem Sommer und dem Herbst führten unsere Mitarbeiter die periodischen Instandhaltungs- und Revisionsarbeiten an den Anlagen und Fahrzeugen durch. Im November führten wir in Zusammenarbeit mit der Feuerwehr, der Rettungsstation Süd, dem Samariterverein, unseren Mitarbeitern und vielen Statisten eine Rettungsübung erfolgreich durch. Dabei ging es darum, den hoffentlich nie eintretenden Ernstfall, d.h. eine Evakuierung der sich in den Gondeln befindenden Personen bei einem längeren Betriebsausfall der Gondelbahn zu simulieren.

Zudem haben wir im Betriebsjahr fast 900'000 CHF in unsere Infrastruktur wie folgt investiert:

CHF 105'000	Ersatz der beiden Seile des Doppellifts
CHF 445'000	neues Pistenfahrzeug Kässbohrer PB 400 mit Seilwinde
CHF 322'000	Sanierung Mauer Talstation

Im Verlaufe des Sommers und Herbst konnten wir den Speichersee plangemäss füllen. Ideale meteorologische Verhältnisse erlaubten uns, während der ersten Dezemberwoche unser Skigebiet vollständig einzuschneien. Danach haben wir nur anfangs Januar während einigen Nächten punktuell nachgeschneit. Dafür hatten wir die Kapazität unseres Sees fast ausgeschöpft. Trotz praktisch keinen natürlichen Schneefällen konnten wir, da wir von einem Wärmeeinbruch verschont blieben, unseren Kunden bis zum Saisonschluss hervorragende Pistenverhältnisse anbieten.

Unmittelbar nach Ende der Wintersaison nahmen unsere Mitarbeiter unter der Leitung von Jodok Näfen die grosse Streckenrevision in Angriff. Dafür mussten alle Stützen der Masten 4 - 14 abmontiert und zur Talstation geflogen werden. Hier wurden sie komplett zerlegt, kontrolliert und danach wieder auf die Masten zurückgeflogen. Dank der guten Planung und dem grossen Einsatz unserer Mitarbeiter konnte die Gondelbahn Mitte Mai den Betrieb wieder aufnehmen.

Finanzielles

Erfreulicherweise stieg der gesamte Umsatz um ca. 100'000 CHF oder 6 % auf 1.8 Millionen. Der Sommerumsatz hat sich wie in den letzten Jahren bei ca. 100'000 CHF eingependelt und ist nach wie vor unbefriedigend. Der Umsatzzuwachs ist also vollumfänglich auf das bessere Wintergeschäft zurückzuführen, wo wir eine umsatzmässige Steigerung von 13 % verbuchen konnten. Auch wenn wir uns noch etwas mehr erhofft hätten,

sind wir mit dieser Umsatzsteigerung zufrieden. Mit dem Durchschnitt der Schweizer oder Walliser Bergbahnen konnten wir nicht mithalten. Sie erzielten Steigerungen im Vorjahresvergleich von 38 respektive 46 %. Dies ist aber insofern zu relativieren, da wir im vorherigen Winter nicht im gleichen Ausmass von Umsatzeinbrüchen betroffen waren. Es hat sich einmal mehr gezeigt, dass unser Unternehmen auf eine sehr beständige Kundschaft zählen kann und weniger von Umsatzschwankungen betroffen ist. Der Betriebsaufwand ist nur leicht angestiegen, obwohl wir für den Unterhalt der Gondelbahn und der Skilifte rund 100'000 CHF mehr ausgegeben haben. Hier verbuchten wir auch den Ersatz des Datenkabels der Gondelbahn von 80'000 CHF, welches als Vorinvestition für den nächstens fälligen Ersatz der Steuerungsanlage von 800'000 CHF betrachtet werden kann. Dank der erwähnten Umsatzsteigerung und dem rigorosen Kostenmanagement unseres Geschäftsführers, Fredi Lang, können wir Ihnen ein zufriedenstellendes Betriebsergebnis (EBITDA) von 540'000 CHF präsentieren. Der betriebliche Cash Flow von 500'000 CHF entspricht den langfristig definierten Zielen des Verwaltungsrates. Mit einem Eigenkapital-Anteil von 80 %, liquiden Mitteln von 1.2 Mio. und langfristigen Schulden von 500'000 CHF (IHG-Darlehen) kann die finanzielle Lage unserer Bahn als sehr solide eingestuft werden.

Fazit

Auch wenn wir finanziell sehr solide aufgestellt sind und über beachtliche liquide Reserven verfügen, wird die Zukunft sehr anspruchsvoll bleiben. Demographische und klimatische Entwicklungen, ein vielfältiges Freizeitangebot und der starke Schweizer Franken werden uns auch weiterhin herausfordern. Hinzu kommen die eingangs bereits skizzierten Probleme aufgrund der Konsequenzen der geopolitischen Lage. Als Hauptherausforderung ist sicher neu neben der Inflation die sich anbahnende Energiekrise zu erwähnen. Neben der Verteuerung der Energiepreise könnte es bei einem Horror-Szenario sogar zu einer angeordneten Stilllegung von touristischen Transportanlagen kommen.

Wir hoffen, dass der Bundesrat und die kantonalen Behörden, wie schon bei der Pandemiebewältigung, pragmatisch bleiben werden und alles unternehmen werden, um eine Schliessung oder Teilschliessung zu verhindern.

Danke

Wir danken den Aktionärinnen und Aktionären für das uns geschenkte Vertrauen. Unser Dank geht auch an alle unsere Mitarbeiter, unter der Führung von Fredi Lang, für ihr grosses Engagement.

Danken möchten wir aber auch den Behörden der Standortgemeinden Ried-Brig und Termen, der Stadtgemeinde Brig-Glis, der Geteilschaft Rosswald, der Burgergemeinde Ried-Brig, Brig Simplon Tourismus, den Leistungsträgern auf dem Rosswald, sowie allen, die unsere Unternehmung unterstützen, insbesondere unseren geschätzten Gästen.

Für den Verwaltungsrat:



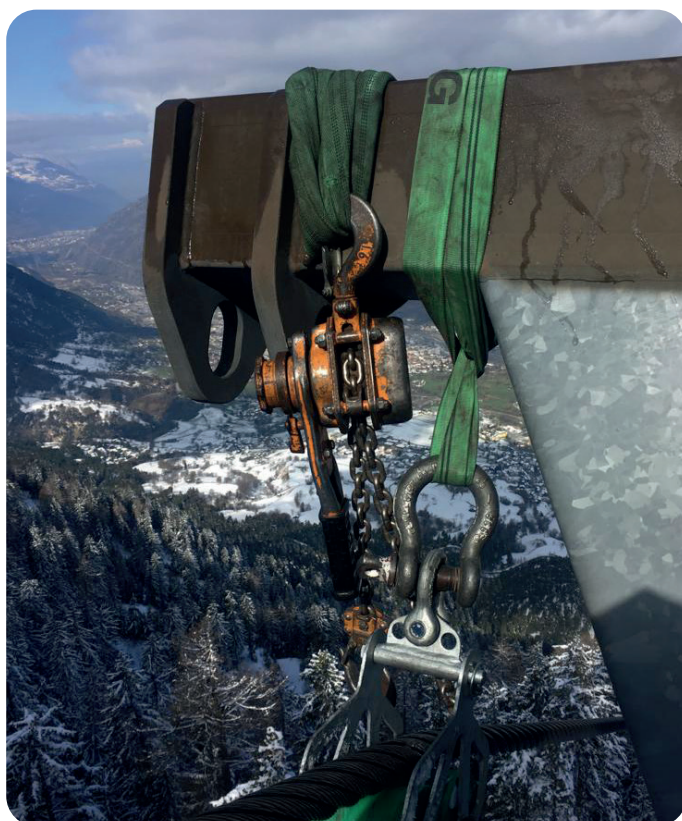
Iwan Willisch, Präsident

Erfolgsrechnung

Ertrag	2021/22		2020/21	
	CHF	%	CHF	%
Verkehrsertrag				
Gondelbahn Sommer	104'048	6 %	102'134	6 %
Gondelbahn Winter	247'986	14 %	265'643	16 %
Abgeltung Kanton / Gemeinden	219'000	12 %	219'000	13 %
Rückvergütung Halbtaxabos	54'375	3 %	44'396	3 %
Skiliftertrag	959'321	53 %	865'118	51 %
Güterertrag	75'769	4 %	65'612	4 %
Total Verkehrsertrag	1'660'499	92 %	1'561'903	91 %
Nebenertrag				
Übriger Ertrag	147'445	8 %	146'640	9 %
A.o. Aufwand	0	0 %	0	0 %
Total Nebenertrag	147'445	8 %	146'640	9 %
Total Ertrag	1'807'945	100 %	1'708'543	100 %
Betriebsaufwand				
Personalaufwand	723'300	40 %	763'815	45 %
Bahn & Skilifte	218'040	12 %	116'769	7 %
Beschneiungsanlage	11'511	1 %	8'941	1 %
Fahrzeuge	14'682	1 %	55'785	3 %
Energie Strom und Wasser	113'227	6 %	100'248	6 %
Energie Verbrauchsstoffe	26'699	1 %	14'637	1 %
Werbung und Beiträge BSTAG	25'009	1 %	23'629	1 %
Sachversicherungen / Gebühren	57'524	3 %	63'402	4 %
Verwaltung und Informatik	77'079	4 %	102'088	6 %
Total Betriebsaufwand	1'267'071	70 %	1'249'314	73 %
Betriebsergebnis (EBITDA)	540'873	30 %	459'230	27 %

Erfolgsrechnung

	2021/22		2020/21	
	CHF	%	CHF	%
Betriebsergebnis (EBITDA)	540'873	30 %	459'230	27 %
Finanzaufwand	-23'819	-1 %	-11'923	-1 %
Finanzertrag	0	0 %	0	0 %
Steuern	-24'020	-1 %	-35'687	-2 %
Gewinn aus Verkauf Anlagevermögen	58'000	3 %	0	0 %
Unternehmens Cash Flow	551'034	30 %	411'620	24 %
+/- Gewinn aus Verkauf Liegenschaft	58'000	3 %	0	0 %
Betriebs Cash Flow	493'034	27 %	411'620	24 %
Abschreibungen	-529'210	-29 %	-424'655	-25 %
Jahresgewinn	21'824	1 %	-13'035	-1 %



Bilanz

Aktiven	30.04.2022		30.04.2021	
	CHF	%	CHF	%
Umlaufvermögen				
Flüssige Mittel	1'178'675	30 %	1'501'211	38 %
Forderungen	19'588	0 %	21'303	1 %
Übrige Forderungen	98'546	2 %	76'215	2 %
Aktive Rechnungsabgrenzung	125'587	3 %	114'661	3 %
Total Umlaufvermögen	1'422'396	36 %	1'713'391	44 %
Anlagevermögen				
Gondelbahn	402'503	10 %	451'003	12 %
Skilifte	215'002	5 %	148'002	4 %
Übrige Anlagen	1'587'002	40 %	1'509'002	39 %
Mobile Anlagen	331'002	8 %	84'002	2 %
Total Anlagevermögen	2'535'509	64 %	2'192'009	56 %
Total Aktiven	3'957'905	100 %	3'905'400	100 %



Bilanz

Passiven	30.04.2022		30.04.2021	
Fremdkapital	CHF	%	CHF	%
Kurzfristige Verbindlichkeiten				
Verbindlichkeiten	71'769	2 %	62'767	2 %
Übrige Verbindlichkeiten	65'354	2 %	50'658	1 %
Passive Rechnungsabgrenzung	188'583	5 %	181'600	5 %
Total kurzfristige Verbindlichkeiten	325'706	8 %	295'025	8 %
Langfristige Verbindlichkeiten				
Darlehen IHG Kanton	350'000	9 %	350'000	9 %
Darlehen IHG Bund	161'500	4 %	161'500	4 %
Total langfristige Verbindlichkeiten	511'500	13 %	511'500	13 %
Total Fremdkapital	837'206	21 %	806'525	21 %
Eigenkapital				
Aktienkapital	1'600'000	40 %	1'600'000	41 %
Gesetzliche Reserven				
- Gesetzliche Kapitaleinlagen	400'000	10 %	400'000	10 %
- Gesetzliche Gewinnreserven	400'000	10 %	400'000	10 %
Andere Reserven				
- Freie Reserven	660'000	17 %	660'000	17 %
Bilanzgewinn	60'699	2%	38'874	1 %
Total Eigenkapital	3'120'699	79 %	3'098'874	79 %
Total Passive	3'957'905	100 %	3'905'400	100 %

Anlagen

	Anlagerechnung				Abschreibungsrechnung				
	Stand 01.05.2021	Zugänge 2021/22	Abgänge 2021/22	Stand 30.04.2022	Stand 01.05.2021	Zugänge 2021/22	Abgänge 2021/22	Stand 30.04.2022	Buchwert 30.04.2022
	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
Gondelbahn									
Grundstücke/Rechte	105'000	0	0	105'000	25'000	0	0	25'000	80'000
Gebäude Gondelbahn	1'329'552	0	0	1'329'552	1'118'552	32'000	0	1'150'552	179'000
Mech. Einrichtungen	1'878'864	0	0	1'878'864	1'847'864	3'000	0	1'850'864	28'000
Elektr. Einrichtungen	1'055'000	0	0	1'055'000	1'050'000	500	0	1'050'500	4'500
Stützen / Fundamente	750'000	0	0	750'000	626'000	13'000	0	639'000	111'000
Seile und Druckrollen	879'000	0	0	879'000	878'999	0	0	878'999	1
Sicherungsanlagen	580'000	0	0	580'000	579'999	0	0	579'999	1
Kabinen	880'000	0	0	880'000	879'999	0	0	879'999	1
Total Gondelbahn	7'457'416	0	0	7'457'416	7'006'413	48'500	0	7'054'913	402'503
Skilifte									
Saflisch (Doppellift)	1'168'043	105'660	0	1'273'703	1'113'042	24'660	0	1'137'702	136'001
Stafel	969'385	0	0	969'385	876'385	14'000	0	890'385	79'000
Kläna	715'022	0	0	715'022	715'021	0	0	715'021	1
Total Skilifte	2'852'450	105'660	0	2'958'110	2'704'448	38'660	0	2'743'108	215'002
Übrige Anlagen									
Beschneigungsanlage	8'205'721	0	0	8'205'721	6'726'721	192'000	0	6'918'721	1'287'000
Pisten und Sicherheit	61'046	0	0	61'046	61'045	0	0	61'045	1
Projekt Parkhaus	20'000	0	0	20'000	20'000	0	0	20'000	0
Kidspark	1	0	0	1	0	0	0	0	1
Parkplatz	792'000	322'050	0	1'114'050	762'000	52'050	0	814'050	300'000
Total übrige Anlagen	9'078'768	322'050	0	9'400'818	7'569'766	244'050	0	7'813'816	1'587'002
Mobile Anlagen									
Systeme / EDV	524'257	0	0	524'257	524'256	0	0	524'256	1
Pistenfahrzeuge	737'166	445'000	-395'000	787'166	653'166	198'000	-395'000	456'166	331'000
Fahrzeuge	52'221	0	0	52'221	52'220	0	0	52'220	1
Total mobile Anlagen	1'313'644	445'000	-395'000	1'363'644	1'229'642	198'000	-395'000	1'032'642	331'002
Total Anlagevermögen	20'702'278	872'710	-395'000	21'179'988	18'510'269	529'210	-395'000	18'644'479	2'535'509

Geldflussrechnung

Geldflussrechnung (Fond Flüssige Mittel)	30.04.2022	30.04.2021
	CHF	CHF
Jahreserfolg	21'824	-13'035
Abschreibungen	529'210	424'655
Erarbeitete Mittel (Cash Flow)	551'034	411'620
Ab-/Zunahme Forderungen /Abgrenzungen	-31'542	75'508
Ab-/Zunahme kurzfristiges Fremdkapital	30'681	8'320
Mittelfluss aus Geschäftstätigkeit	550'174	495'448
Investitionen	-872'710	-231'653
Mittelfluss aus Des- und Investitionstätigkeit	-872'710	-231'653
Abnahme langfristiges Fremdkapital	0	0
Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	0	0
Veränderung Flüssige Mittel	-322'537	263'795
Nachweis Fondveränderung		
Flüssige Mittel per 01.05.	1'501'211	1'237'417
Flüssige Mittel per 30.04.	1'178'675	1'501'211
Veränderung Flüssige Mittel	-322'537	263'794



Einnahmen

	Gondelbahn		Skilifte	Güter	Strom	Diverses	Total
	Sommer	Winter					
	TCHF	TCHF	TCHF	TCHF	TCHF	TCHF	TCHF
1988	80	293	776	18	22	79	1'268
1989	81	226	536	19	23	28	913
1990	84	291	566	20	19	23	1'003
1991	95	340	801	23	28	21	1'308
1992	112	357	903	37	29	27	1'465
1993	114	423	986	35	48	26	1'632
1994	114	455	1008	48	56	47	1'728
1995	103	473	1095	54	69	50	1'844
1996	99	464	1092	54	77	57	1'843
1997	95	476	1093	65	96	71	1'896
1998	91	433	1090	65	129	36	1'844
1999	91	423	1014	41	115	87	1'771
2000	0	456	1091	65	133	80	1'825
2001	62	470	1097	69	113	28	1'839
2002	66	474	1150	73	117	35	1'915
2003	76	478	1083	66	117	28	1'848
2004	86	489	1061	74	117	30	1'857
2005	80	476	1088	58	124	32	1'858
2006	75	475	1010	39	129	37	1'765
2007	81	530	1101	31	137	30	1'910
2008/09	94	552	1215	35	142	38	2'076
2009/10	93	571	1184	54	0	31	1'933
2010/11	94	589	1024	59	0	40	1'806
2011/12	90	626	982	58	0	30	1'786
2012/13	88	622	952	61	0	42	1'765
2013/14	86	591	988	60	0	122	1'847
2014/15	80	564	1023	54	0	120	1'841
2015/16	93	515	952	58	0	113	1'731
2016/17	100	521	861	54	0	161	1'697
2017/18	85	545	944	68	0	116	1'758
2018/19	98	523	985	68	0	94	1'768
2019/20	87	502	986	74	0	121	1'770
2020/21	102	529	865	65	0	148	1'709
2021/22	104	521	959	76	0	148	1'808

Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung erfolgt nach den Bestimmungen des Schweizerischen Obligationenrechtes (OR).

Angaben zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung

Die Angaben sind aus der Bilanz und Erfolgsrechnung ersichtlich.

Erläuterungen zu a.o. und periodenfr. Positionen der Erfolgsrechnung

Die Angaben sind aus der Erfolgsrechnung ersichtlich.

Beteiligungen

Keine

Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber nahestehende Parteien

Keine

Gesamtbetrag der aufgelösten stillen Reserven

Keine wesentliche Nettoauflösung stiller Reserven

Sonstige Angaben**Nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten**

Keine

Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen

Keine

Gesamtbetrag der zur Sicherung eig./

30.04.2022

30.04.2021

Verbindl. verw. Aktiven

CHF

CHF

Buchwert der verpfändeten Aktiven

2'204'507

2'108'007

Grundpfandrechte Nominal

2'674'000

2'674'000

Beanspruchte Kredite

511'500

511'500

Eventualverbindlichkeiten

Keine

Anzahl Mitarbeiter

Weniger als 10 Vollzeitstellen

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Keine

WERLEN & SQUARATTI TREUHAND AG

BERICHT DER REVISIONSSTELLE ZUR EINGESCHRÄNKTEN REVISION AN DIE GENERAL-VERSAMMLUNG DER ROSSWALD BAHNEN AG, RIED-BRIG

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der **Rosswald Bahnen AG, Ried-Brig**, für das am 30. April 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Brig-Glis, 24. Juni 2022

Werlen & Squaratti Treuhand AG, Brig-Glis

Markus Werlen

Dipl. Wirtschaftsprüfer

Zugelassener Revisionsexperte



ROSSWALD

Die Sonnenterrasse

